



Protokollauszug

aus der
27. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung
vom 20.04.2017

öffentlich

**Top 3.8 Baumpaten gesucht
17/SVV/0231
vertagt**

Herr Jäkel bringt den Antrag ein und erläutert ihn.

Herr Claes (Bereich Grünflächen) führt aus, das mit dem Antrag angeregte Verwaltungshandeln entspreche bereits der gängigen Praxis. Die Übernahme von Patenschaften für Bäume und Grünflächen sei für interessierte Bürgerinnen und Bürger bereits möglich. Derzeit bestünden derartige Patenschaften oder vergleichbare Pflegeübernahmen für zwei Bäume sowie insgesamt 64 Teilflächen, die nachhaltig und angemessen durch die Anwohner gepflegt würden. Bei anhaltender Trockenheit gebe es zudem seit Jahren regelmäßig Aufrufe an die Bevölkerung zur Mithilfe bei der Bewässerung von Jungbäumen.

Frau Hüneke sieht den Antrag damit als erledigt an.

Herr Jäkel bittet um Zurückstellung der Drucksache, um in der Fraktion eine mögliche Erledigung der Sache zu beraten.

Der Antrag DS 17/SVV/0231 „Baumpaten gesucht“ wird zurückgestellt und zur Entscheidung in der kommenden Sitzung des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung erneut aufgerufen.

Begrünung und Pflege von Straßengrün durch Bürger*Innen in Potsdam

Sie möchten sich engagieren?

Wir bedanken uns für Ihr Interesse und geben einige Hinweise:

Pflege

Wenn Sie die vorhandene Fläche pflegen möchten, gehört dazu eine regelmäßige Rasenmähd ab einer Wuchshöhe von 25 cm. Ebenso ist regelmäßig Unkraut zu entfernen, Kleinsträucher zurück zu schneiden und bedarfsgerecht zu düngen. Die Entsorgung dabei anfallenden Schnittguts, Unkraut sowie Unrat obliegt Ihnen als Pflegepartner.

Bepflanzung

Damit Sie sich nicht in Gefahr bringen, sollten Sie bei der Bepflanzung der Grünfläche nicht tiefer als 25 cm graben, da sich im Erdreich Leitungen befinden können.

Die gestaltete Grünfläche sollte circa 3 cm niedriger als der umgebende Gehweg/Straße sein, um die Wasseraufnahme bei Regenfällen nicht zu beeinträchtigen.

Wenn Sie bei Ihren Arbeiten zur vorhandenen Flächeneinfassung, wie zum Beispiel Bordsteinen, einen Abstand von mindestens 15 cm einhalten, werden diese nicht beschädigt oder gelockert.

Ob niedrige (maximal 30 cm hohe) optische „Eingrenzungen“ der Flächen möglich sind, etwa um Hunde abzuhalten und deren Halter für die Anpflanzung zu sensibilisieren, muss im Einzelfall entschieden werden. Der öffentliche Charakter der Fläche muss erhalten bleiben.

Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass die Pflanzen potentiell nicht höher als 80 cm werden, um die Sicht von Verkehrsteilnehmern nicht zu behindern. Ein weites Überhängen von Pflanzenteilen, insbesondere mit Dornen oder Stacheln, in den Geh- und Radweg bzw. Fahrbahnbereich wird nicht gestattet.

Bei der Auswahl der Pflanzen gelten spezielle Kriterien. Pflanzen von denen bekannt ist, dass Risiken für Mensch und Tier bestehen können, werden nicht gestattet.

Eine Liste geeigneter Pflanzenarten ist auf Anfrage beim Bereich Grünflächen erhältlich.

Flächen mit Baumbestand

Wenn Sie das Lockern des Erdreiches und das Ausheben von Pflanzlöchern nur vorsichtig in Handarbeit durchführen, werden Sie keine Baumwurzeln beschädigen.

Um Jungbäumen optimale Wuchsbedingungen bieten zu können, sollen Baumscheiben erst dann bepflanzt werden, wenn der Baum mind. 5 Jahre einwurzeln konnte.

Das Befestigen von Rankhilfen, Gittern, Schildern usw. an Bäumen wird nicht gestattet. Ebenso sind keine Kletter- und Schlingpflanzen erwünscht, da diese das Wachstum der Straßenbäume beeinträchtigen. Zudem müssen die Bäume für unsere Baumkontrolleure jederzeit frei einsehbar sein.

Sollten Sie hierzu Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den Bereich Grünflächen. Die Mitarbeiter beraten Sie gern.

Sie können für Ihre Pflege-Aktivitäten einfach den anhängenden Kurzantrag an uns senden.

Ob und in welcher Form eine Bepflanzung grundsätzlich möglich ist, muss vorab mit dem Bereich Grünflächen abgestimmt werden. Bitte benutzen Sie für Ihre Anfrage den anhängenden Kurzantrag, gern auch mit Foto bzw. Handskizze.





Landeshauptstadt
Potsdam

KURZANTRAG

Ich möchte eine Grünfläche oder
Baumscheibe begrünen und pflegen.

Standort

.....
.....

Straße/Haus-Nummer:

.....
.....

Meine Adresse

Vorname:

.....
.....

Nachname:

.....
.....

Straße/Haus-Nummer:

.....
.....

Ort und Postleitzahl:

.....
.....

Telefon:

.....
.....

E-Mail:

.....
.....

Ich möchte (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- die vorhandene Fläche pflegen.
- Sommerblumen pflanzen.
- die Fläche dauerhaft bepflanzen.

Landeshauptstadt Potsdam

Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
Bereich Grünflächen
Stephensonstraße 27
14482 Potsdam

Tel.: 0331-289 4601 | Fax: 0331-289 4602
E-Mail: gruenanlagen@rathaus.potsdam.de

Herausgeber:
Landeshauptstadt Potsdam
Der Oberbürgermeister
Verantwortlich:
Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Fotos: Landeshauptstadt Potsdam/© Stefan Körber - Fotolia.com/
© doris oberfrank-list - Fotolia.com

Design: Landeshauptstadt Potsdam/
Bereich Presse und Kommunikation/Vivien Taschner

Bürgerschaftliches Engagement

Gestaltung und Pflege von
Straßengrün in Potsdam

